

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 29.09.2017 im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.34 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 18.09.2017 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen:	Manfred Uibel Karl-Heinz Ziegenbein Stefan Ebert Daniel Jahnke Roland Schulz Sabine Grandt Hans Christian Rickert
Entschuldigt fehlen:	Doris Schümann Carsten Wittern Tim Steenbock

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Warn beantragt die Tagesordnungspunkte 11 „Grundstücksangelegenheiten“, 12 „Pachtangelegenheiten“ und 13 „Verpachtung Gasthof zur Eiche“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Bürgermeister Warn begrüßt besonders die früher in der Gemeinde Todesfelde wohnhafte Landtagsabgeordnete der Grünen, Frau Ines Strehlau, die kommunalpolitische Sprecherin ihrer Fraktion ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. B-Plan Nr. 5 „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“
 - a) Überleitung in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB
 - b) Vorstellung des Vorentwurfes
 - c) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde „Am Sportplatz, KIWEBU-Gelände“
6. Jahresabschluss 2012
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2012

- b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 und die Behandlung des Jahresüberschusses
- 7. Jahresabschluss 2013
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 und die Behandlung des Jahresüberschusses
- 8. Jahresabschluss 2014
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages
- 9. Jahresabschluss 2015
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages
- 10. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

- 11. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Kauf einer Zufahrt für das neue Baugebiet
 - b) Kriterien zur Vergabe von Baugrundstücken
- 12. Pachtangelegenheiten; hier: Verpachtung Schafkoppel
- 13. Verpachtung „Gasthof zur Eiche“

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Eine Frage von Thomas Stürwohld zu den Bewerbungen für den Gasthof „Zur Eiche“ wird von Bürgermeister Warn beantwortet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2017 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Vor seinem Bericht bittet Bürgermeister Warn alle Anwesenden sich zu Ehren des vor kurzem verstorbenen ehemaligen Bürgermeisters, Johannes Behrens, von den Plätzen zu erheben.

In seinem Bericht geht Bürgermeister Warn auf folgende Punkte ein:

- 1. Die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung ist nunmehr abgeschlossen.
- 2. Der Weg zum Vossenmoor ist von der Gemeinde saniert worden.
- 3. Beim Spiel ohne Grenzen hat das Team der Gemeindevertretung den 1. Platz belegt.
- 4. Auch in der Amtssporthalle Todesfelde wird die Beleuchtung umgerüstet auf LED.
- 5. Die Jahresabschlüsse der Gemeinde Todesfelde für die Jahre 2012 bis 2015 sind fertig gestellt worden und werden im Rahmen der heutigen Sitzung zur Beschlussfassung anstehen.
- 6. Ab dem 01.10.2017 ist beim Amt Leezen das Interkommunale Kennzahlenvergleichssystem der Firma IKVS GmbH eingeführt worden.

7. Laut Jahresbericht des Fahrbücherei für den Amtsbereich Leezen, sind in Todesfelde mit einer Anzahl von 2.492 die meisten Bücher ausgeliehen worden.
8. Nach erfolgter Abrechnung für den Kindergarten reduzieren sich die Gemeindeanteile an den Betriebskosten um ca. 13.000 Euro.

Als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein kurz über die laufende Sanierung der Hausanschlüsse. Teilweise wurden an den Übergabeschächten katastrophale Zustände vorgefunden, die durch Eigenleistung verursacht wurden.

Gemeindevertreter Manfred Uibel berichtet über die abgeschlossene LED-Umrüstung von 121 Straßenlampen. Einzelne Straßenlampen werden noch nachjustiert. Die tatsächlichen Kosten für die Umrüstung werden unter 60.000,00 Euro liegen. Dabei sind die EU Fördermittel noch nicht berücksichtigt.

Gemeinsam berichten die Gemeindevertreter Manfred Uibel und Daniel Jahnke über Fördermittel für den Radwegbau.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales berichtet Thomas Stürwold über den stattgefundenen Dorfflohmart am 27.08.2017 und über die Vorbereitungen für das Dorffest 2018 am 24.03.2018. Das Dorffest wird unter dem Motto „Märchen werden wahr“ stehen.

Für das Jahr 2018 wird auch wieder ein Gemeindekalender gestaltet.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: B-Plan Nr. 5 „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“

a.) Überleitung in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB

b.) Vorstellung des Vorentwurfes

c.) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- a.) Bürgermeister Warn weist darauf hin, dass bei Bebauungsplänen unter 2 ha Fläche die Umstellung in ein beschleunigtes Verfahren nach §13b BauGB möglich ist. Die vorbereitete Beschlussvorlage wird vom Bürgermeister verlesen. Die Gemeindevertretung stimmt der Umstellung auf Antrag des Bürgermeisters zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den gefassten Beschluss umgehend bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;

davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltungen:0

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- b.) Durch Bürgermeister Warn wird die Planzeichnung des Vorentwurfes erläutert. Die Grundstücke werden eine Größe zwischen 800m² und 1.000m² haben. Es ist weiter geplant, den öffentlichen Verkehrsraum als verkehrsberuhigten Bereich „Spielstraße“ anzulegen.
- c.) Bürgermeister Warn verliest die vorbereitete Beschlussvorlage. Auf Antrag des Bürgermeisters wird wie folgt beschlossen:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“ sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach §3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;
davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltungen:0**

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde „Am Sportplatz, KIWEBU–Gelände“

Bürgermeister Warn verliest die vorbereitete Beschlussvorlage. Auf Antrag des Bürgermeisters ergeht folgender Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 6. Änderung aufgestellt. Die Änderung umfasst die oben näher bezeichneten Flächen (Flur 1 Flurstück 30/2 und 236 Gemarkung Todesfelde)
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Landrat des Kreises Segeberg, 23795 Bad Segeberg, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und der Träger öffentlicher Belange (§4 Abs. 2 BauGB) soll ebenfalls der Landrat des Kreises Segeberg, 23795 Bad Segeberg, beauftragt werden.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung erfolgen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;
davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltungen:0**

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2012

a.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2012

b.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 und die Behandlung des Jahresüberschusses

- a.) Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt berichtet, dass die Mitglieder des Finanzausschusses am 22.08.2017 den Jahresabschluss 2012 geprüft haben. Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen wurde die Notwendigkeit anerkannt. Die Gemeinde-

vertretung beschließt nunmehr, die noch genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 40.519,74 Euro und die Auszahlungen in Höhe von 93.397,06 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- b.) Sabine Grandt trägt die wesentlichen Eckdaten des Jahresabschlusses 2012 vor. Der Finanzausschuss hat nach Abschluss der Prüfung übereinstimmend festgestellt, dass der Gemeindevertretung Todesfelde vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann über den Jahresabschluss 2012 zu beschließen und den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2013

a.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013

b.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 und die Behandlung des Jahresüberschusses

- a.) Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt berichtet, dass die Mitglieder des Finanzausschusses am 22.08.2017 den Jahresabschluss 2013 geprüft haben. Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen wurde die Notwendigkeit anerkannt. Die Gemeindevertretung beschließt nunmehr, die noch genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 38.993,39 Euro und die Auszahlungen in Höhe von 13.941,13 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- b.) Sabine Grandt trägt die wesentlichen Eckdaten des Jahresabschlusses 2013 vor. Der Finanzausschuss hat nach Abschluss der Prüfung übereinstimmend festgestellt, dass der Gemeindevertretung Todesfelde vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann über den Jahresabschluss 2013 zu beschließen und den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2014

a.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014

b.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages

- a.) Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt berichtet, dass die Mitglieder des Finanzausschusses am 22.08.2017 den Jahresabschluss 2014 geprüft haben. Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen wurde die Notwendigkeit anerkannt. Die Gemeindevertretung beschließt nunmehr, die noch genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 15.400,51 Euro und die Auszahlungen in Höhe von 20.269,87 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- b.) Sabine Grandt trägt die wesentlichen Eckdaten des Jahresabschlusses 2014 vor. Der Finanzausschuss hat nach Abschluss der Prüfung übereinstimmend festgestellt, dass der Gemeindevertretung Todesfelde vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann über den Jahresabschluss 2014 zu beschließen und den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2015

a.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015

b.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages

- a.) Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt berichtet, dass die Mitglieder des Finanzausschusses am 22.08.2017 den Jahresabschluss 2015 geprüft haben. Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen wurde die Notwendigkeit anerkannt. Die Gemeindevertretung beschließt nunmehr, die noch genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 48.664,81 Euro und die Auszahlungen in Höhe von 93.203,43 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- b.) Sabine Grandt trägt die wesentlichen Eckdaten des Jahresabschlusses 2015 vor. Der Finanzausschuss hat nach Abschluss der Prüfung übereinstimmend festgestellt, dass der Gemeindevertretung Todesfelde vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann über den Jahresabschluss 2015 zu beschließen und den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Eine Frage des Zuhörers Thomas Stürwold zum Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde „Am Sportplatz, KIWEBU-Gelände“ wird von Bürgermeister Warn beantwortet. Die Planungskosten werden von den Betreibern des Barfußpfades getragen.

Im Anschluss haben die Gemeindevertreter die Gelegenheit, sich mit der Landtagsabgeordneten Strehlau zu verschiedenen Themen auszutauschen. Hierbei geht es unter anderem um die Bauleitplanung der Gemeinde Todesfelde, Straßenausbaubeiträge, die Trassenführung für die A20, das Thema Windkraft und Regionalplanung sowie die Erfahrungen von Frau Strehlau mit dem Jamaikabündnis in Schleswig-Holstein.

Die Tagesordnungspunkte 11 „Grundstücksangelegenheiten“, 12 „Pachtangelegenheiten“ und 13 „Verpachtung Gasthof zur Eiche“ sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Nachdem die Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen worden sind, stellt Bürgermeister Warn die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister

Protokollführer